

KADER FÜR FIA MOTORSPORT GAMES STEHT FEST



SIMRACING

REGLEMENTS
VERÖFFENTLICHT

DMSB-APP

UPDATE BRINGT NEUE
FEATURES

VERANSTALTUNGEN

NEUES VERANSTALTUNGS-
MODUL ONLINE



FIA Motorsport Games

Sieben Piloten werden bei den ersten FIA Motorsport Games in Italien die deutschen Farben vertreten. Damit entsendet der DMSB Sportler in fünf Disziplinen: GT- und Tourenwagen, Formel 4, Kart-Slalom und SimRacing.

[Seite 5](#)

FÖRDERER DES DMSB

ADAC Stiftung

KAPITEL

- 3 **DMSB** | Kurz notiert
- 5 **DMSB** | Deutscher Kader für die FIA Motorsport Games steht fest
- 8 **DMSB** | SimRacing nimmt Fahrt auf
- 10 **DMSB-APP** | Update: DMSB-App mit neuen Features
- 11 **DMSB** | Neues DMSB-Veranstaltungsmodul online
- 12 **DMSB** | Motorsport-Messe beim ersten DMSB-Kongress
- 15 **ADAC RALLYE DEUTSCHLAND** | Hatrick-Sieg für Ott Tänak und Toyota
- 16 **DMSB ACADEMY** | Ganzheitliches Ausbildungskonzept für Sportwarte eingeführt
- 17 **SPORTWARTE** | Sportwart im Einsatz – Dorothee Krauthausen
- 19 **Technik**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



E-MAIL: REDAKTION@DMSB.DE

IMPRESSUM

Vorstart: Die Welt des Motorsports. Offizielles Organ des DMSB (Deutscher Motor Sport Bund e. V.). Erscheint monatlich.

Herausgeber: DMSB · Deutscher Motor Sport Bund e. V. · Lyoner Stern · Hahnstraße 70
60528 Frankfurt/Main · info@dmsb.de
www.dmsb.de

Verleger: Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH · Lyoner Stern · Hahnstraße 70
60528 Frankfurt / Main · Telefon 069 633007-0

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Julia Walter

Redaktionsleiter: Jonas Konrad

Redaktion: Michael Kramp

Ständige Mitarbeiter: Kristina Bayer · Mischa Eifert
Alexander Geier · Michael Günther · Jana Haböck
Moritz Kaltwasser · Nico Riethig · Johannes Schirdewahn · Manfred Wirth

Fotos: ADAC Motorsport · DMSB · DMSB Academy
dmsj · D2BD · Eva Szabadfi · Gruppe C / Hoch Zwei

Redaktion, Grafik, Layout und Produktion:
Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH ·
Lyoner Stern · Hahnstraße 70 · 60528 Frankfurt/Main
Telefon 069 633007-36 · redaktion@dmsb.de

Anzeigen:
HB Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Schenkenberg 40 · 09125 Chemnitz
Telefon 0371 56160-13
www.hb-werbung.de



NEWS

NEUERUNGEN BEI LIZENZLEHRGÄNGEN UND INSTRUKTOREN

Bei der Durchführung von DMSB-anerkannten Lizenzlehrgängen zum Erhalt einer Nationalen Fahrerlizenz Stufe A ist es ab dem kommenden Jahr ausreichend, wenn der Lehrgangsleiter die DMSB-Lizenz als Leitender Instruktor Rennsport Stufe A vorweisen kann. Als weitere InstruktorInnen können Sportwarte mit der Lizenzstufe B eingesetzt werden und bis zu zehn Lehrgangsteilnehmer selbstständig ausbilden. Damit gleicht der DMSB die Durchführungsbestimmungen der Lizenzlehrgänge an die der Permit-Lehrgänge an und wertet die Instruktorlizenz der Stufe B auf.

Fortbildungspflicht vor Lizenzerteilung

Gleichzeitig wird die Ausbildungsrichtlinie für InstruktorInnen (Stufe B) an die übliche Verfahrensweise der DMSB Academy angeglichen. Das bedeutet, dass neben den bisherigen Voraussetzungen der Besuch eines Fortbildungsseminars der DMSB Academy für den Erwerb der Lizenz obligatorisch wird.

Eine weitere Neuerung bei der Durchführung von DMSB-anerkannten Lizenzlehrgängen zum Erhalt einer Nationalen Fahrerlizenz Stufe A ergibt sich aus den Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnehmer. Ab 2020 werden auch Personen zu den Lizenzlehrgängen zugelassen, die an einer genehmigten Motorsportveranstaltung in Wertung teilgenommen haben. Bisher mussten die Teilnehmer vorab einen mindestens eintägigen Fahrerlehrgang oder ein Fahrsicherheitstraining absolvieren.



DARE TO BE DIFFERENT GIRLS DAY KOMMT NACH WALLDORF

Am ersten Oktoberwochenende können Mädchen und junge Frauen zwischen acht und 18 Jahren erneut in die aufregende Welt des Motorsports eintauchen. Nach dem großen Erfolg des Girls Day am Nürburgring Mitte August ruft Dare to be Different jetzt zum letzten Erlebnistag für dieses Jahr in Deutschland. Gemeinsam mit dem DMSB, der dmsj, dem MSC Walldorf-Astoria im ADAC, Planet Kart und FIA – Women in Motorsport erleben die Teilnehmerinnen wahlweise am 3. oder 4. Oktober auf der Kartbahn in Walldorf auf spielerische Art und Weise die Vielfalt von Berufen im Motorsport.

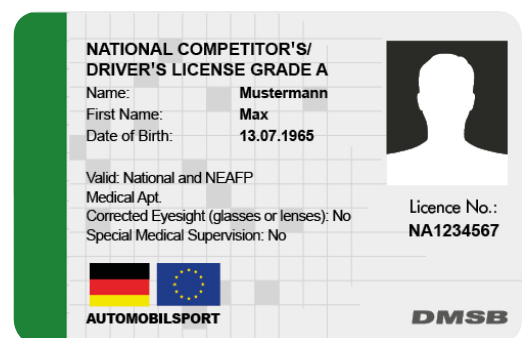
Anmeldung zum Dare to be Different Girls Day ab sofort geöffnet

Die Teilnahme ist für die Mädchen kostenfrei. Sie können sich allein oder auch als Schulklasse anmelden. Weitere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Registrierung, sind unter <https://mailchi.mp/daretobedifferent.org/walldorf> zu finden.

LIZENZBEANTRAGUNG 2020 AB NOVEMBER MÖGLICH

Ab Mitte November können die Fahrer- und Bewerberlizenzen für das neue Lizenzjahr 2020 beantragt werden. Die Beantragung erfolgt wie gewohnt online über das Lizenzportal mein.dmsb.de.

Aufgrund der Umstellung auf das neue Lizenzjahr wird das Lizenzportal ab Mitte Oktober vorübergehend nicht erreichbar sein. Sobald die Beantragung der Lizenzen für 2020 möglich ist, wird dies auf der DMSB-Homepage und über die DMSB-App bekannt gegeben.



NEWS

PAPENMEIER PUNKTET IM WM-FINALE

Beim Saisonfinale der Motocross-Weltmeisterschaft in Schanghai (CHN) ging Larissa Papenmeier zum ersten Mal in der MX2-Klasse an den Start. Nachdem sich die 29-Jährige vor einer Woche hinter Courtney Duncan (NZL) und Nancy van de Ven (NED) die Bronzemedaille in der WMX sichern konnte, überzeugte sie mit Platz 16 als einzige Frau im Starterfeld auch im WM-Finale der Männer.



„Es war wirklich hart, aber ich hatte definitiv eine Menge Spaß dabei! Danke an mein Team für das großartige Abenteuer. Das war es wirklich wert“, freute sich die Yamaha-Pilotin über ihre ersten elf WM-Punkte in der MX2.

Als nächstes steht für Larissa Papenmeier Anfang Oktober der Start beim Motocross of European Nations in Danzig (POL) an. Dort wird sie vor ihrer Saisonpause gemeinsam mit Anne Borchers für Deutschland ins Rennen gehen.



DMSB ACADEMY: JETZT FÜR SEMINARE ANMELDEN

Die Anmeldung für die Lehrgänge und Fortbildungen im Ausbildungszeitraum 2019/2020 ist ab sofort geöffnet. Über mein.dmsb.de können sich alle Interessenten wie gewohnt zu den Seminaren der DMSB Academy anmelden.

DMSB
academy

Der aktuelle Schulungskalender mit allen geplanten Seminaren und Schulungs-orten kann unter www.dmsb-academy.de abgerufen werden.

Neue Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Ausbildung

Katharina Anderweit ist seit dem 1. September neue Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anliegen rund um die Anmeldung zu Lehrgängen und Fortbildungen der DMSB Academy. Sie ist per E-Mail unter kanderweit@dmsb.de oder telefonisch unter 069 / 633007-77 erreichbar.

Damit übernimmt Katharina Anderweit die Aufgabe von Renate Schulz, die ab sofort den Bereich Technik auf der DMSB-Geschäftsstelle unterstützt. Dort betreut sie weiterhin alle Anliegen rund um die Aus- und Weiterbildung für Technische Kommissare Automobil/Motorrad sowie für DMSB-Sachverständige.

Anmeldeschlüsse am 30. September 2019

Da die Onlinekurse zu den Lehrgängen mit Prüfung zum Rallyeleiter, Sportkommissar (A+B) und Technischen Kommissar (A+B) (Automobil) sowie für DMSB-Sachverständige im Oktober beginnen, endet die Anmeldephase für diese Kurse bereits am 30. September 2019. Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt wie gehabt, die dazugehörigen Online-Kurse werden jedoch erst ab Anfang 2020 zur Verfügung stehen.

Auch die Anmeldung zum Grundkurs Motorsport Englisch sollte zeitnah vorgenommen werden. Dieser findet bereits am 18. und 19. Oktober 2019 in Frankfurt statt.

SICHERHEITSHINWEIS BEI BRAND-UNFÄLLEN

Durch den überwiegenden Einsatz von Kohlefaserverbundstoffen in Motorsport-Fahrzeugen kommt es bei Bränden über 650°C zur Freisetzung von krebserregenden Fasern. Diese Carbonfaser-Bruchstücke stellen für alle direkt an Brand-Unfällen beteiligten Personenkreise, z.B. Feuerwehr, Rettungskräfte oder Unfalluntersucher, eine zusätzliche Gesundheitsgefährdung dar. Bei Kontakt werden die Faserbruchstücke nicht von den Nasenschleimhäuten zurückgehalten, können bis zu den Lungenbläschen vordringen und sich dort in hohen Konzentrationen ansammeln. Da sie sich nicht auflösen, können sie zu entzündlichen Reaktionen bis hin zu Tumoren führen.

Der Fachausschuss Sicherheit empfiehlt daher allen an Brand-Unfällen beteiligten Personenkreisen im Motorsport sich mit Atemschutzmasken der Schutzklasse FFP2 zu schützen. Diese können bereits für weniger als 1€ pro Stück im Fachhandel erworben werden.

FIA MOTORSPORT GAMES

DEUTSCHER KADER FÜR DIE FIA MOTORSPORT GAMES STEHT FEST



Der DMSB entsendet Sportler in fünf Wettbewerbe der Motorsport-Weltspiele der FIA, die vom 31. Oktober bis 3. November in Italien stattfinden. Neben Starts in der GT- und Tourenwagenkategorie gehen deutsche Athleten auch in der Formel 4, im Kart-Slalom und beim SimRacing auf Medaillenjagd.

Wenn der Automobilweltverband FIA im Herbst erstmals Automobilsporler aus aller Welt zu den FIA Motorsport Games

einlädt, steht auch eine deutsche Mannschaft am Start: Für fünf von sechs ausgeschrieben Disziplinen hat der DMSB Teilnehmer benannt, die im Kampf um die Medaillen antreten werden. Nach dem im Juli gestarteten Bewerbungsauftrag meldeten sich zahlreiche interessierte Motorsportler, aus denen nun ein starker Kader für den internationalen Wettkampf vom 31. Oktober bis 3. November bestimmt wurde. Gemeinsam mit Teamkapitän Gebhard Sanne werden Steffen Görig / Alfred Renauer (GT), Luca Engst-

ler (TCR-Tourenwagen), Niklas Krütten (Formel 4), Florian Vietze / Janina Burkard (Kart-Slalom) und Mikail Hizal (SimRacing) in Rom und Vallelunga die schwarz-rot-goldenen Farben vertreten.

Kern des Wettbewerbs und gewissermaßen die „Königsdisziplin“ wird der GT-Cup sein, zu dem Fahrerpaarungen mit Bronze oder Bronze-/Silber-Status zugelassen sind. Der Erfolg des im vergangenen Jahr erstmals ausgetragenen GT Nations Cup gab den Anstoß für die nun organisierten



Wettkämpfe, und der Kampf um die Gold-, Silber- und Bronzemedaille wird entsprechend prestigeträchtig sein – zumal nur jeweils ein Fahrzeug pro Nation zugelassen ist. Der DMSB benannte hierfür die süddeutsche Paarung Steffen Görig (München) und Alfred Renauer (Dachau), die in einem Porsche 991 GT3R Gen. 2 des Teams Herberth Motorsport ins Rennen gehen. Insbesondere Renauer ist deutschen Fans als erfolgreicher Langstreckenpilot bekannt, der im vergangenen Jahr bei den 12h von Imola und den 24h von Barcelona ganz oben auf dem Treppchen stand. In Vallelunga erwarten ihn und Görig nun insgesamt drei, jeweils einstündige Rennen, wobei die Entscheidung über die Medaillenvergabe erst im letzten Lauf fällt.

Junge Piloten auf der Rundstrecke und im Kart-Slalom

Zwei Rennen über 25 bzw. 30 Minuten plus eine Runde hat die FIA für den Vergleich der Tourenwagen-Piloten angesetzt. Auch im Tourenwagen-Cup geht jeweils ein Fahrzeug für jede Nation ins Rennen. Genutzt werden dabei TCR-Fahrzeuge, was eine ähnlich vielfältige Auswahl von Fahrzeugen im Wettbewerb erwarten lässt, wie in der GT-Kategorie. Die deutschen Farben werden hier vom 19-jährigen Luca Engstler (Wiggensbach) vertreten, der im Hyundai i30N TCR

des familieneigenen Teams antritt. Auch er ist trotz der jungen Jahre ein erfolgreicher Pilot und konnte in diesem Jahr bereits die TCR-Meistertitel in Malaysia und in der Asia Series gewinnen. Für den Wettbewerb in der Formel-4-Kategorie nominierte der DMSB Niklas Krütten. Der 2002 geborene Trierer war bereits 2018 in der ADAC Formel 4 erfolgreich unterwegs und stieg von dort soeben in die Euroformula Open Championship auf, in der er einen Monoposto des Teams Motopark pilotiert. Auf ihn wartet bei den FIA Motorsport Games die besondere Herausforderung, einen der eigens für den Wettbewerb konzipierten einheitlichen Formel-4-Renner zu bewegen, die als erste ihrer Art über einen Hybridantrieb sowie zahlreiche weitere neue Features verfügen. Im Kart-Slalom sind es ebenfalls junge Sportler, die Deutschland repräsentieren. Der DMSB entsendet in den Wettbewerb für gemischte Zweiterteams 14- bis 16-jähriger Nachwuchspiloten Florian Vietze und Janina Burkard. Beide haben im vergangenen Jahr ihr Können im Kart unter Beweis gestellt: Vietze konnte in der Kart-Slalomklasse 4 den deutschen Meistertitel einfahren, Burkard schnitt als bestplatzierte weibliche Teilnehmerin ab.

Entscheidungen fallen Samstagabend und sonntags

In der noch jungen Disziplin des SimRacing wird der deutsche Kader durch Mikail Hizal verstärkt. Er ist der derzeitige Welt-ranglistenführende im GT Sports Nations Cup und holte im vergangenen Jahr den Titel im Europa-Finale der FIA Gran Turismo Championship. Ausgetragen wird der Wettbewerb auf Gran Turismo Sport für PlayStation 4. Genutzt werden die gleichen Systeme, wie für die FIA-zertifizierten digitalen Gran-Turismo-Meisterschaften. Nach zwei Trainingstagen wird das Qualifying und Finale im Digital Cup

am Samstagabend (2. November) zu den Höhepunkten des Wochenendes gehören. Die finalen Entscheidungen in den anderen Disziplinen mit deutscher Beteiligung fallen dann am Sonntag, für den abends außerdem die Schlusszeremonie inklusive Siegerehrung ansteht.

WWW

Alle Informationen und Neuigkeiten zu den FIA Motorsport Games gibt es online unter www.fiamotorsportgames.com

YOUR PASSION OUR PURPOSE

#THEAKKCELERATORS

Akkcelerate your ideas.
Akkcelerate your career.



Ingenieur- und Beratungsdienstleister

Bei AKKA bieten wir Technologie- und Entwicklungsdienstleistungen für ein breites Kundenportfolio in vielen Branchen. Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten, sind Sie Teil eines vielfältigen, leidenschaftlichen und kollaborativen Teams, das stets bestrebt ist, Innovationen für einige der bekanntesten Unternehmen der Welt voranzutreiben. Sie werden immer neue Fähigkeiten erlernen, neue Leute kennenlernen und keine zwei Projekte werden jemals gleich sein. Wenn Sie also das Talent haben, helfen wir Ihnen, es zu beschleunigen.

JETZT BEWERBEN AUF:
www.akka-technologies.com/karriere

AKKA

PASSION FOR
TECHNOLOGIES

AUTOMOTIVE
AEROSPACE
RAILWAY
ENERGY
LIFE SCIENCES
TELECOM
DIGITAL
CONSULTING



CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS



SIMRACING

SIMRACING NIMMT FAHRT AUF

Die Strukturen im SimRacing nehmen konkrete Formen an. Mit dem bereits veröffentlichten Rundstreckenreglement ist der Grundstein für die erste SimRacing-Saison unter dem Dach des DMSB gelegt.

Der DMSB bringt weiterhin seine Kompetenzen in die Weiterentwicklung des virtuellen Motorsports ein. Seit die AG SimRacing vor elf Monaten ins Leben gerufen wurde, hat sich in der neuen Motorsport-Disziplin viel getan. Mit Hochdruck arbeitet die Arbeitsgruppe am Aufbau von Strukturen im organisierten Sport. Unterstützung erhalten die ehrenamtlichen AG-Mitglieder um Jan Seyffarth von den hauptamtlichen Mitarbeitern der DMSB-Geschäftsstelle. Dort koordiniert Kevin Meinhardt im Rahmen seines Dualen Studiums seit dem 1. September den Bereich SimRacing.

Mit der Veröffentlichung des DMSB-Rundstreckenreglements für SimRacing 2020 wurden jetzt die Rahmenbedingungen für die erste SimRacing-Saison unter dem Dach des DMSB gelegt. Dort ist von den technischen und organisatorischen Voraussetzungen der Simulation über die Verhaltensregeln auf der Rennstrecke bis

hin zur Rennkommission alles festgehalten, um faire Wettkämpfe sicherzustellen. Dabei orientiert sich das neue Regelwerk eng am realen Motorsport, um die SimRacing-Wettbewerbe so realitätsnah wie möglich abzubilden.

Einheitliche Voraussetzungen für SimRacing-Piloten

Mit der Einführung eines E-Learning-Kurses schafft der DMSB zum neuen Lizenzjahr gleiche Voraussetzungen für alle SimRacing-Piloten. Im Online-Kurs werden die Grundlagen für das Wettkämpfen auf den virtuellen Rennstrecken vermittelt. Dadurch wird eine einheitliche Wissensbasis für alle Fahrer geschaffen und faire Wettbewerbe ermöglicht. Nach der erfolgreichen Absolvierung des E-Learning-Kurses können sich die Piloten bei vom DMSB genehmigten und anerkannten SimRacing-Meisterschaften einschreiben. Darüber hinaus kann eine optionale SimRacing-Lizenz gelöst werden.

Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene

Im Zusammenhang mit dem Aufbau von Wettkampfstrukturen beschäftigt sich die Arbeitsgruppe mit vielen weiteren

Themenfeldern rund um die neue Motorsport-Disziplin. So entsteht beispielsweise in Zusammenarbeit mit der deutschen motorsport jugend – dmsj ein Konzept zur Suchtprävention.

Auch auf sportpolitischer Ebene ist die Expertise der AG-Mitglieder gefragt: Marc Hennerici und Johannes Schirdewahn gestalten in verschiedenen Fachgruppen die nationalen Strukturen im eSport-Bereich im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit. International bringt sich der DMSB ebenfalls im SimRacing ein: Mit Mikail Hizal wird der Weltranglistenführende des „GT Sport Nations Cup“ Deutschland bei den ersten FIA Motorsport Games (31. Oktober – 3. November) in Vallelunga (ITA) vertreten.

WWW

Das Rundstreckenreglement für SimRacing steht auf der Homepage des DMSB zum [Download](#) bereit.

ONE OF THE BIGGEST CHAMPIONSHIPS IN EUROPE



DEKM
DEUTSCHE ELEKTRO-KART-MEISTERSCHAFT

WWW.DEKM.DE

DEUTSCHE ELEKTROKART MEISTERSCHAFT



12.-14.04.2019
LONATO (ITA)



10.-12.05.2019
WACKERSDORF



12.-14.07.2019
KERPEN



02.-04.08.2019
GENK (BEL)



04.-06.10.2019
AMPFING



ALL INFORMATION AND INSCRIPTION

WWW.KART-DM.DE

FACEBOOK.COM/DEUTSCHEKARTMEISTERSCHAFT

DMSB-APP

UPDATE: DMSB-APP MIT NEUEN FEATURES

Mit dem September-Update stehen allen Nutzern ab sofort neue Funktionen in der DMSB-App zur Verfügung. Sollte das Update auf die neueste Version nicht automatisch starten, können Nutzer die DMSB-App im App-Store oder über Google Play aktualisieren. Die Neuerungen im Überblick:



Temporäre Filter setzen

Über das Filter-Symbol am oberen rechten Rand des Bildschirms erhalten Nutzer ab sofort die Möglichkeit, die angezeigten Newsmeldungen temporär zu filtern. So wird es möglich, sich Neuigkeiten aus anderen Disziplinen anzuschauen, ohne die bevorzugten Themengebiete im eigenen Profil ändern zu müssen. Diese werden im temporären Filter anhand kleiner Fähnchen-Symbole kenntlich gemacht. Mit dem temporären Filter ausgewählte Themengebiete werden nicht als Push-Nachrichten ausgespielt. Diese werden weiterhin über „Meine Interessen“ im Profil gesteuert.

Dark Theme

Mit dem Dark Theme gibt es in der App die Möglichkeit, einen dunklen Bildschirmmodus einzustellen. Dadurch wird die Schrift in weiß auf schwarzem Hintergrund angezeigt. Die neue Ansicht kann über „Profil“ – „Einstellungen“ aktiviert werden.

Volltextsuche im Vorstart

In die mobile Ansicht des DMSB-Verbandsmagazins Vorstart wurde mit dem neuen Update eine Volltextsuche integriert. Damit können Nutzer die neueste Ausgabe des Magazins gezielt nach Themen und Stichwörtern durchsuchen und leichter zu bereits gelesenen Berichten zurückfinden.

Dokumente aktualisieren

Um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben, wurde im Dokumentenmanagement eine neue Funktion eingerichtet. Angepinnte Dokumente sind nach dem Download ab sofort nur noch sieben Tage im Offline-Modus verfügbar. Danach wird der Nutzer aufgefordert, eine Internetverbindung herzustellen. Sollte das Dokument in dieser Zeit aktualisiert worden sein, wird es automatisch auf dem Gerät des Nutzers ausgetauscht. So wird garantiert, dass der Nutzer immer die aktuelle Version einer Datei auf seinem Gerät findet.

Die DMSB-App ist ein wichtiges Tool für jeden, der sich im Motorsport engagiert. Egal ob Fahrer, Bewerber, Sportwart, Pressevertreter, aktives Gremienmitglied oder Motorsport-Interessierter – für alle bietet die DMSB-App die Möglichkeit, sich über das aktuelle Geschehen zu informieren. Sie ist für alle gängigen mobilen Endgeräte erhältlich und kann im App-Store (Apple iOS) oder bei Google Play (Android) kostenlos heruntergeladen werden. Die direkten Links zu den Downloadangeboten gibt es auch unter www.dmsb.de/dmsb-app.

VERANSTALTUNGSMODUL

NEUES DMSB-VERANSTALTUNGS-MODUL ONLINE

Ab sofort können Sportabteilungen und Veranstalter ihre Veranstaltungsanmeldung und -verwaltung über das neue DMSB-Veranstaltungsmodul durchführen. Mit der Einführung der neuen Softwarelösung vereinfacht der DMSB den Verwaltungsprozess und geht einen weiteren Schritt in der Digitalisierung der Verbandsstrukturen.



Nach dem Login im Online-Portal mein.dmsb.de können Sportabteilungen und Veranstalter das neue DMSB-Veranstaltungsmodul über den Menüpunkt DMSB-Veranstaltungsmanagement aufrufen.

Neu: Online-Nennungsportal und -Auswertung

Für seine Prädikatsveranstaltungen stellt der DMSB ab 2020 im Rahmen der Veranstaltungsanmeldung und -verwaltung den Veranstaltern zusätzlich ein Online-Nennungsportal sowie einen einheitlichen Ergebnisserver für die Prädikate zur Verfügung. Während die Nutzung des Online-Nennungsportals auf freiwilliger Basis geschieht, wird der Ergebnisserver für Prädikatsveranstaltungen verpflichtend eingeführt. Dadurch können die Ergebnisse der einzelnen Läufe komfortabel und zeitnah an den Motorsport-Dachverband übermittelt werden. Die Wahl der Zeitnahme- und Auswertungssysteme bleibt dabei dem jeweiligen Veranstalter überlassen, lediglich die Übermittlung der Ergebnisse an den DMSB wird vereinheitlicht. Entsprechende Regelungen werden gerade von den Experten des DMSB-Fachausschusses Zeitnahme fixiert und rechtzeitig veröffentlicht.

Für alle Mitgliedsorganisationen und Sportabteilungen besteht ebenfalls die Möglichkeit, die neue Software in ihren Strukturen zu nutzen. Damit kann die Veranstaltungsanmeldung und -verwaltung

aller Veranstaltungen, inklusive Clubsport und lizenzfreiem Breitensport, bequem vorgenommen werden.

Bei Fragen zum neuen DMSB-Veranstaltungsmanagement und der weiteren DMSB-Digital-Module für Online-Nennung und Online-Auswertung können sich Interessierte gerne an den DMSB (Hr. Georgi, +49 69 63300722, tgeorgi@dmsw-gmbh.de) oder TW-Sportsoft (Hr. Weigert, +49 911 57035942, info@tw-sportsoft.de) wenden.

KONGRESS

MOTORSPORT-MESSE BEIM ERSTEN DMSB-KONGRESS



Zehn Aussteller aus allen Bereichen des Motorsports werden im Rahmen des ersten DMSB-Kongresses am 26. – 27. Oktober im Hotel Esperanto in Fulda ihre Angebote präsentieren. Die Motorsport-Messe kann samstags von 11:00 bis 18:00 Uhr von allen Teilnehmern des Kongresses besucht werden.

Sicherheit im Motorsport

Gleich fünf Aussteller beschäftigen sich mit sicherheitsrelevanten Themen im Motorsport. So werden die Experten der Dr. Ellwanger & Kramm Versicherungsmakler GmbH & Co. KG nach ihrem Workshop

zu „Versicherungsrechtlichen Herausforderungen im Motorsport“ (Samstag, 26. Oktober, 9:00 – 11:00 Uhr) für Fragen rund um Versicherungsleistungen an ihrem Messestand zur Verfügung stehen.

Die ADAC Stiftung unterstützt seit vielen Jahren zahlreiche Sicherheitsprojekte im Motorsport. Beim DMSB-Kongress wird sie neben ihrem Messestand mit einigen Ausstellungsstücken auch in der Plaza Esperanto Airfences präsentieren. Die Luftkissenbarrieren sind seit 2012 im Bahnsport vorgeschrieben und haben sich als verlässlicher Schutz der Fahrer bei Unfällen bewährt.

Auch drei Firmen der Interessensgemeinschaft „Ausrüster Sicherheitsequipment“ werden ihre Produkte im Rahmen des DMSB-Kongresses vorstellen. Das Unternehmen Nordbeton aus Friesoythe, Hersteller modularer Betonschutzwände für die Absicherung von Rennstrecken, wird mit einem Stand in Fulda vertreten sein, genau wie der Reifenhersteller Continental. Die Firma Schroth Safety Products GmbH, Spezialist für Sicherheitsgurte und Personenrückhaltesysteme, hält Informationsmaterial auf der Ausstellungsfläche für die Besucher bereit.

Wissen & Bildung

Der Bereich Bildung und Wissensvermittlung ist für den Motorsport von besonderer Relevanz. Mit der Ghostthinker GmbH stellt der langjährige Bildungspartner des DMSB seine Dienstleistungen auf der Motorsport-Messe vor. Das Beratungs- und Technologieunternehmen unterstützt vor allem Sportorganisationen, Hochschulen und Unternehmen im Bereich Lernen mit digitalen Medien. Die Hochschule Kaiserslautern stellt ihren berufsbegleitenden MBA-Studiengang Motorsport-Management vor. Dieser wird seit 2015 angeboten und von Referenten der DMSB Academy begleitet.



SimRacing-Simulator der Nürburgring esports GmbH & Co. KG

SimRacing und Extrication-Übung

Neben den Ausstellern aus dem Sicherheits- und Bildungssektor wird die KTM AG, österreichischer Hersteller rennsporttauglicher Offroad- und Street-Motorräder, mit einem Elektro Minicycle Motocrosser auf der Ausstellungsfläche vertreten sein. Darüber hinaus stehen der Automobilclub von Deutschland (AvD) sowie der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) mit einem Stand vor Ort für die Fragen der Kongress-Teilnehmer zur Verfügung.



Besondere Highlights finden am Samstag in der Plaza Espernato statt. Dort können

Kongressbesucher im SimRacing-Simulator der Nürburgring eSports GmbH & Co. KG die neueste Motorsport-Disziplin selbst erleben. Wie im Falle eines Unfalls die Rettung verletzter Piloten aus dem Rennwagen abläuft, führt das Extrication-Team um Thorsten Halfenberg dem anwesenden Publikum vor. Die beiden Extrication-Übungen finden jeweils während der Pausenzeiten um 12:45 Uhr und 14:45 Uhr statt.

ANMELDEHINWEIS

Interessenten, die noch am DMSB-Kongress teilnehmen möchten, richten ihre Anfrage bitte per E-Mail an kongress@dmsb.de.





Messeplan DMSB-Kongress 2019

Die Messestände befinden sich auf der Tagungsebene des Kongress-Hotels.











ADAC Stiftung



DRC

DMSB Rallye-Cup



Tippen und Gewinnen!

Wer wird HJS DRC Junior 2019?



Marvin Junge



Mike Melzer



Nick Loof



Max Reiter



Bernard Moufang



Michael Mathes



Marvin el Maraai



Jan Potthast



Christian Lemke



John Semmelhaack



Jonas Ertz



Timo Schulz

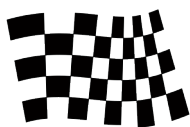


Marco Thomas



Martin Ritschel

Teilnahmeformular unter: <https://www.hjs-drc.de/gewinnspiel/>
Einsendeschluss: 15.11.2019



1. Preis: Wintertraining im Mitsubishi Evo bei Gassner Motorsport
2. Preis: Wochenendtickets für die ADAC Rallye Deutschland 2020
- 3.-5. Preis: Je 10 Liter Ravenol Motoröl RAVENOL RSP SAE 5W-30

Die Gewinner werden unter Ausschuss des Rechtsweges ausgelost. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen die mindestens 18 Jahre alt sind.

RALLYE DEUTSCHLAND

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND: HATTRICK-SIEG FÜR OTT TÄNAK UND TOYOTA

Ott Tänak (EST) ist der diesjährige Gewinner der ADAC Rallye Deutschland. Vor 222.100 Zuschauern holte sich der 31-jährige Este zum dritten Mal in Folge den Sieg beim deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft am letzten August-Wochenende. In der WRC 2 gab es einen deutschen Doppelsieg durch die Skoda-Piloten Fabian Kreim und Marijan Griebel.

Deutscher Doppelsieg durch Fabian Kreim und Marijan Griebel in der WRC 2

Ein Top-Resultat gab es für den deutschen Rallye-Sport zu feiern: In der WRC 2 fuhren Fabian Kreim und Marijan Griebel einen Doppelsieg heraus. Im brandneuen Skoda Fabia R5 evo übernahm Kreim ab der elften Wertungsprüfung (Römerstraße 2) die Führung und verteidigte diese gegen die versammelte Weltelite bis zum Schluss der ADAC Rallye Deutschland. Der Sieg bei dem WM-Lauf ist der bislang größte Erfolg in der Karriere des 26-jährigen Odenwälders. Als Zweitplatzierter der WRC 2 beendete Kreims Markenkollege Griebel die ADAC Rallye Deutschland. Der Lokalmatador sicherte sich den Erfolg in der Powerstage, in der er mit einer Klassenbestzeit vom dritten auf den zweiten Rang vorrückte. In der werksunterstützten WRC 2 PRO-Wertung ging der Sieg an Jan Kopecký (CZE), der ebenfalls im Skoda Fabia R5 evo antrat.

Dritter Deutschland-Sieg für Ott Tänak

Am Finaltag ging es für die WRC-Stars noch einmal zu vier schweren Wertungsprüfungen (WP) in die Mosel-Weinberge. Tänak, der sich an den Vortagen einen beruhigenden Vorsprung von über 30 Sekunden erarbeitet hatte, kontrollierte seine Verfolger, ohne dabei große Risiken einzugehen. In den beiden Durchgängen der WP Grafschaft holte sich Thierry Neuville (BEL) die Bestzeiten. Der Belgier lag zu Rallye-Beginn auf Augenhöhe mit



Fabian Kreim und Co-Pilot Tobias Braun gewinnen die WRC 2 im Skoda Fabia R5 evo.

Tänak, wurde aber am Samstag – ebenso wie Verfolger Sébastien Ogier (FRA) – auf der berühmt-berüchtigten Panzerplatte durch einen Reifenschaden ausgebremst. In der abschließenden Power Stage, der WP Dhrontal, machte Tänak schließlich seinen dritten Gesamtsieg bei der ADAC Rallye Deutschland perfekt. Die Sonderpunkte für die WM-Wertung gingen an Neuville (5 Punkte), Teemu Suninen (FIN, 4 Punkte), Latvala (3 Punkte), Meeke (2 Punkte) und Ogier (1 Punkt).

Rallye-Fest im Saarland, Hunsrück und an der Mosel

ADAC Sportpräsident und DMSB-Ehrenpräsident Hermann Tomczyk zog eine positive Bilanz des deutschen WM-Laufs: „Herzlichen Glückwunsch an Ott Tänak zum dritten Sieg in Folge bei der ADAC Rallye Deutschland. Die ADAC Rallye Deutschland war in diesem Jahr wieder einmal perfekte Werbung für den Rallye-Sport. Die Veranstaltung hat sportlich mit anspruchsvollen Wertungsprüfungen im Saarland, an der Mosel und im Hunsrück gegläntzt, unsere neuen Ideen, das Format noch kompakter und zuschauer-

freundlicher zu gestalten, wurden von den Fans gut angenommen. Der deutsche Doppelsieg in der WRC-2-Klasse durch Fabian Kreim und Marijan Griebel ist ein runder Abschluss eines tollen Rallye-Festes mit mehr als 220.000 Besuchern bei perfektem Wetter. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern und unseren einzigartigen Fans sowie der saarländischen Landesregierung für die Unterstützung.“



Ott Tänak gewinnt zum dritten Mal die ADAC Rallye Deutschland.

DMSB ACADEMY

GANZHEITLICHES AUSBILDUNGSKONZEPT FÜR SPORTWARTE EINGEFÜHRT

Mit Einführung der „Rookie Card“ vereinfacht der DMSB zum neuen Lizenzjahr auch den Einstieg in die Sportwarteausbildung. Voraussetzung für die neue Anwärterlizenz ist die Absolvierung eines E-Learning-Kurses. Gleichzeitig steht die ganzheitliche Betreuung der Sportwarte im Mittelpunkt des neuen Konzepts.



The logo for DMSB academy features the word "DMSB" in a bold, blue, sans-serif font above the word "academy" in a larger, black, lowercase sans-serif font. A thick black horizontal line is positioned below the word "academy".

Um zukünftig noch mehr potenzielle Kandidaten von einer Sportwartelaufbahn zu begeistern, hat der DMSB den Einstieg in die Sportwarteausbildung überarbeitet und vereinfacht. Mit dem neuen Ausbildungskonzept kommt der Motorsport-Dachverband dem Wunsch der Sportwarte und Clubs nach, die sich auf den Regionalkonferenzen für eine qualifizierte Ausbildung bei gleichzeitig niedrigschwelligem Einstieg für Anwärter einsetzen. Ab dem kommenden Lizenzjahr werden Sportwarte-Anwärter einen E-Learning-Kurs absolvieren, um disziplinübergreifende Grundkenntnisse zu erwerben. Zugleich wird der zeitliche Aufwand zum Erwerb der Sportwarte-Lizenz verringert.

Qualifizierung: Rookie Card ersetzt Anwärterlizenz

Für angehende Sportwarte war der Erwerb einer Anwärterlizenz bislang die Voraussetzung für Anwärtereinsätze zur Erlangung einer höherrangigen Sportwarte-Lizenz. Mit einem E-Learning Kurs vor dem Erwerb der disziplinbezogenen

„Rookie Card“ wird nun zu Beginn des Lizenzjahres 2020 eine Grundlagenschulung eingeführt, um die Qualität in der Ausbildung der Anwärter zu verbessern und sie auf ihre ersten Einsätze vorzubereiten. Die Rookie Card ersetzt damit die bisherige Anwärterlizenz und erleichtert gleichzeitig den Zugang zu den ersten praktischen Einsätzen.

Anwärtereinsätze im Clubsport ermöglicht

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Online-Kurses können die noch unerfahrenen Sportwarte bei ihren Anwärtereinsätzen erste Erfahrungen sammeln. Diese mussten bisher für den Erwerb der ersten Lizenzstufe bei DMSB-Veranstaltungen durchgeführt werden. Im kommenden Jahr wird der Einsatz auch bei Clubsport-Veranstaltungen möglich sein. Von den zu absolvierenden Anwärtereinsätzen werden dann mehr als die Hälfte aus dem nationalen Clubsport anerkannt. Dadurch wird es für angehende Sportwarte leichter, die Sportwarte-Lizenz zu erlangen. Neben den Anwärtereinsät-

zen bleibt der Lehrgang mit Prüfung zum Erwerb der ersten Lizenzstufe weiterhin verpflichtender Bestandteil der Ausbildung.

Ganzheitliche Betreuung der Sportwarte

Neben der Qualifizierung steht die weitere Betreuung der angehenden Sportwarte im Mittelpunkt des neuen Konzepts. Zukünftig wird sich die ehrenamtliche Arbeitsgruppe „Personalentwicklung“ mit diesem wichtigen Thema beschäftigen. Neben dem Vorsitzenden, der das Mentoring-Programm für Sportwarte verantwortet, wird es auch für Sportwarte-Anwärter sowie Referenten und Gremienmitglieder einen direkten Ansprechpartner geben. Die Experten für Sportwarte-Förderkandidaten im Automobil- und Motorradsport komplettieren die neue Arbeitsgruppe. Damit wird erstmals eine umfassende Betreuung und Förderung der Sportwarte sichergestellt.

SPORTWART IM EINSATZ

DOROTHEE KRAUTHAUSEN

35 JAHRE EINSATZ FÜR DEN KARTSPORT

Name Dorothee Krauthausen
Alter 52 Jahre
Motorsportclub Kart Club Kerpen
Beruf Stylist-Dekoration
Lizenzstufe Sportkommissar A

Tätig als Sportkommissarin seit März 2013, danach verschiedene Einsätze in Slalom, Rallye, Rundstrecke und Kart
Seit wann seit 35 Jahren im Kart Club Kerpen auf und neben der Strecke aktiv



Neben meinem Einsatz als Sportkommissarin übe ich weitere Ehrenämter aus:

Seit 35 Jahren bin ich im Kart Club Kerpen auf und neben der Strecke aktiv und seit zwölf Jahren gemeinsam mit meinem Mann Guido und Sohn Mika für die Ausbildung der Jüngsten in der Bambini-Schule des Clubs zuständig. Hier versuche ich den Anfängern mit Tipps und Tricks weiterzuhelfen, Grundkenntnisse des Trainings sowie das Reglement und den Aufbau einer Kartveranstaltung zu vermitteln.

Seit diesem Jahr betreue ich auch den vom Club ins Leben gerufenen Kart-Ta-

lents-Cup und helfe nebenbei unseren beiden Jugendleitern Ralf Schumacher und Guido Krauthausen.

Darüber hinaus leite ich Lizenzlehrgänge für die nationale Kart-A-Lizenz sowie die internationale Kart-C-Lizenz. Zudem bin ich Spinning-Trainerin.

Ich war selbst als Motorsportler aktiv ...
 ... bei der Kart-Clubmeisterschaft 1995 in Kerpen.

Meine Motorsportidole sind ...
 ... mein Schwiegervater sowie mein Mann Guido. Jahrelang sind sie gemeinsam zu den Rennen gefahren und haben

zusammen die Abstimmung und die richtige Strategie für das Rennwochenende



ausgetüftelt. Dabei haben sie nie den nötigen Spaß am Sport verloren.

Mich fasziniert an meiner Tätigkeit als Sportwart:

Durch meine Tätigkeit als Sportkommissarin Sorge ich für Gerechtigkeit auf und neben der Strecke. Hin und wieder kann ich sogar den Betroffenen von seinem Fehlverhalten überzeugen und somit für einen versöhnlichen Ausgang in der Situation sorgen. Zudem dürfen wir beratend tätig sein.

Kart-Veranstaltungen haben Besonderheiten, sind beispielsweise sehr schnell und die meist jungen Fahrer sind auf der





Strecke recht kontaktfreudig. Da ich diesen Sport aber seit Jahren ausübe, bin ich gut im Bilde und kann viele Situationen sehr gut beurteilen.

Daraus habe ich am meisten gelernt:

Die vielen Anwärtereinsätze in den verschiedenen Sportarten haben mir sehr geholfen. Die unterschiedlichen Herangehensweisen, die ich kennengelernt habe, sind eine große Hilfe in meinem jetzigen Arbeitsumfeld, wobei man sich seine eigene Art immer bewahren sollte.

Das sollten Anwärter mitbringen:

Als Anwärter sollte man viel Spaß am Sport mitbringen und mühelos auf Menschen zugehen können. Auch ein gewisses Interesse am Regelwerk ist vonnöten.

Mein Tipp für Einsteiger:

Die Nase überall reinstecken. Gerne bei den Technikern, der Zeitnahme oder in der Organisationsleitung vorbeischauchen. So kann man sich ein umfassendes Bild von der Veranstaltung machen.

AUSBILDUNGSLERHGÄNGE FÜR SPORTKOMMISSARE

Sportkommissare sind das Entscheidungsgremium des DMSB bei Motorsportveranstaltungen vor Ort. Alle Fakten, die den Teilnehmern oder den Sportwarten des Veranstalters nicht klar geregelt erscheinen, können die Sportkommissare

im Interesse des Automobilsports und unter Einhaltung der gültigen Bestimmungen unmittelbar regeln. Damit haben sie die uneingeschränkte Vollmacht, die Beachtung des Sportgesetzes, der nationalen Reglements, der Bestimmungen der Ausschreibung und der offiziellen Programme durchzusetzen.

Aber Sportkommissare fungieren nicht nur als strenge Hüter des Sportgesetzes: Ebenso sollen sie eine beratende Funktion übernehmen. Es gehört zu ihren Aufgaben, unter allen Bedingungen den Überblick zu behalten, um möglichst von vornherein Situationen zu vermeiden, die dem Automobilsport schaden könnten. Gerade dabei ist die konstruktive Zusammenarbeit mit der Rennleitung besonders gefragt.

Um diese weitreichenden Aufgaben gut erfüllen zu können, absolvieren Sportkommissare eine mehrstufige Ausbildung (Anwärter, Sportkommissar Stufe B, Sportkommissar Stufe A) und müssen darüber hinaus durch zahlreiche Einsätze Erfahrungen sammeln.

Interessenten finden alle Informationen zu aktuellen Ausbildungslehrgängen sowie die jeweiligen Ansprechpartner unter www.dmsb-academy.de

TECHNIK AUTOMOBIL

FIA-GRUPPEN

HISTORISCHER SPORT GEMÄSS ANHANG K

Sicherheitsgurte

Der Artikel 5.15.1 des Anhang K wird ab sofort wie folgt präzisiert (Änderungen kursiv):

„Die Sicherheitsgurte folgender Fahrzeugtypen müssen *den FIA-Normen 8853/98 oder 8853-2016* entsprechen:

- a) Einsitzige Rennwagen ab der Periode F mit Überrollbügel
- b) Zweisitzige Rennwagen ab der Periode F mit Überrollbügel
- c) Fahrzeuge ab Periode H, die an Sportrallyes mit Wertungsprüfung teilnehmen

Alle anderen Fahrzeuge ab der Periode F mit Überrollvorrichtung müssen mit Sicherheitsgurten gemäß *FIA-Normen 8854/98, 8853/98 oder 8853-2016* (siehe FIA technische Liste Nr.24) ausgerüstet sein.

...“

Shelby Cobra 289 – Felgen-Bremsen-Kombination

Der Anhang VII zum Anhang K wird ab sofort wie folgt ergänzt:

„*Shelby Cobra 289 (Homologation 115)*

Die Verwendung der produktionsspezifischen Kombination aus Speichenfelgen (F und R 7½ x 15“) und Girling-16/3-Bremssätteln vorn ist optional zu den homologierten vorderen Bremssätteln und Magnesium-Gussfelgen zulässig.“

Porsche 2,7/3,0 RS oder RSR ab 1974 - Kurbelgehäuse

Der Anhang VII zum Anhang K wird ab sofort wie folgt ergänzt (Änderungen kursiv):

„**Bull. 396: Porsche 901/911**

...

911 2,7 / 3,0 RS oder RSR ab 1974: Das Kurbelgehäuse darf ersetzt werden durch das für den 930er Turbo 3,0 (Gussnummern: 930 101 101 4R & 930 101 102 4R, oder 930 101 103 4R & 930 101 104 4R), *vorausgesetzt Bohrung und Hub entsprechen der Homologation. Wie oben beschrieben, ist die Verwendung der Kurbelwelle mit neun Schrauben nachträglich für Fahrzeuge der Periode H zugelassen.*

Zusätzlich ist die Verwendung von Kurbelgehäusen mit den Gussnummern 930.101.103/104.0R oder 930.101.103/104.3R zulässig, vorausgesetzt Bohrung und Hub entsprechen der Homologation.“

Renault 11 Turbo – Bremssättel

Der Anhang VII zum Anhang K wird ab sofort wie folgt ergänzt:

„*Renault 11 Turbo (Homologation A-5211)*

Aufgrund der Nichtverfügbarkeit der AP-Racing-Bremssättel CP2887, wie in Homologationsnachtrag 17/12VO dargestellt, ist folgende Alternative zulässig:

Vorn und hinten -CP5100“

Periodenspezifikation für Stoßdämpfer

Die Anlage I – Periodenspezifikation für Stoßdämpfer – zum Anhang K wird ab sofort wie folgt präzisiert (Änderungen kursiv):

“...“

Es gibt bislang keinen Nachweis, dass es in der Periode F ein homologiertes Fahrzeug mit homologierten einstellbaren Aufnahmen gab.

Zusätzlich zur folgenden Tabelle wird darauf hingewiesen, dass der Anhang K die Spezifikation von Ersatzteilen auf eine nachgewiesene Periodenspezifikation begrenzt und Hinweise zu Ersatzteilen gibt (siehe Anhang K, Artikel 3.3).

Der Zeitraum der internen Technologie muss gleichermaßen berücksichtigt werden. Das Stilllegen oder Entfernen eines Einstellers bei einem doppelt einstellbaren Stoßdämpfer wandelt diesen nicht in einen zulässigen einzeln einstellbaren Stoßdämpfer einer früheren Periode um.

Periode	E	F	G	H	I	J1	J2
Befestigungsösen, alle Kategorien, Metalastic-Buchse	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Befestigungsösen, Uniball, homologierte Fahrzeuge	nein	nein	Reg	Reg	Reg	Reg	Reg
Befestigungsösen, Uniball, einsitzige und zweisitzige Rennwagen	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Zweirohrdämpfer, Stahlkörper, nicht einstellbare Dämpfung	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Zweirohrdämpfer, Stahlkörper mit einer einfach einstellbaren Dämpfung	ab 1957	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Zweirohrdämpfer, Stahlkörper mit zweifach einstellbarer Dämpfung	nein	1	ja	ja	ja	ja	ja
Zweirohrdämpfer, Alukörper mit zweifach einstellbarer Dämpfung	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Einrohrdämpfer, Stahlkörper mit nicht einstellbarer Dämpfung	nein	2	ja	ja	ja	ja	ja
Einrohrdämpfer, Alukörper, nicht einstellbare Dämpfung	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Einrohrdämpfer, Stahlkörper, einstellbare Dämpfung	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
Einrohrdämpfer, Aluminiumkörper, einstellbare Dämpfung	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
Einrohrdämpfer mit getrenntem Vorratsbehälter	nein	nein	nein	nein	nein	nein	3

Anmerkung 1: Nur ab 1965 verfügbar. Deshalb ist es nicht zulässig für Fahrzeuge mit einer Spezifikation vor 1965.

Anmerkung 2: Obwohl Einrohr-Stoßdämpfer verfügbar waren, so entsprachen sie einer sehr einfachen Spezifikation und sie wurden in der Periode F im Motorsport nur begrenzt verwendet.

Anmerkung 3: Zulässig, wenn die Periodenspezifikation durch Homologation und/oder Fotonachweise belegt werden kann.

...“

DMSB-GRUPPEN

ALLGEMEINES

Ungültige FIA-Wagenpässe:

Am 10.09.2019 wurden die FIA-Wagenpässe Passport Nr. PTRGT-009, FIA Marking R-GT-13-014 / FIJ187 und R-GT-13-020 / FIJ191 für ungültig erklärt. Sollten diese Wagenpässe bei einer Veranstaltung vorgelegt werden, so sind diese einzuziehen und an die DMSB-Geschäftsstelle, Abteilung Technik, einzusenden.

Vorschriften für die Ausrüstung der Fahrer/ Beifahrer

Art. 1 Schutzhelme

Ab dem 01.01.2020 wird der Art. 1.1.f.1 gestrichen. Dementsprechend dürfen Helme, welche lediglich mit der Helmnorm ECE22-04 ausgestattet sind, auch im Slalomsport nicht mehr genutzt werden.

TECHNIK KART

DMSB-KART-REGLEMENT

Teil C Technisches Reglement

Art. C.3.2.b Sicherheits-Sitz

Ab sofort werden alternativ zum derzeit gültigen DMSB-Standard ebenfalls Sicherheits-Sitze gemäß FIA-Standard 8873-2018 zugelassen.

Teil D – Bekleidungs Vorschriften

Ab dem 01.01.2020 wird der Art. D.1.A gestrichen. Dementsprechend dürfen Helme, welche lediglich mit der Helmnorm ECE22-04 ausgestattet sind, im DMSB-Bereich nicht mehr genutzt werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Prüfnormen unter den Punkten D.1 B-J zum 31.12.2021 gestrichen werden und dementsprechend ab dem 01.01.2022 nur noch Helmnormen zulässig sind, welche ebenfalls im CIK/FIA-Bereich zulässig sind.

CIK-REGLEMENT

Art. 2.18 Auspuff

Folgender Artikel 2.18 (Auspuff) wird ab sofort wie folgt ergänzt (kursiv):

„2.18 Auspuff

Der Auspuff muss in allen Klassen aus magnetischem Material bestehen.

In den Klassen KZ2 und KZ1 muss der Auspuff *mit dem Motor* homologiert sein.

In der Klasse OK muss der spezifische Einheitsauspuff (siehe technische Zeichnung Nr. 21) verwendet werden. Die Distanz zwischen dem Kolben und dem Auspuffeinlass ist freigestellt. In CIK-FIA Meisterschaften, Cups & Trophies wird ein Einheitsauspuff nach Ausschreibung benannt werden.

...

Der Auspuff darf nicht nach vorne verlaufen oder den sich in normaler Sitzposition befindlichen Fahrer kreuzen.

Alle Systeme von Power-Valve sind verboten, mit Ausnahme der OK und der Superkart Division 1.

Auf Anordnung der Sportkommissare kann der Austausch des vom Bewerber verwendeten Auspuffs durch ein von der CIK/FIA oder dem betreffenden ASN bereitgestelltes System (gleiches Homologationsmodell) verlangt werden.“

Art. 6 Besondere Bestimmungen für Gruppe 3 Karts

Folgender Artikel 6.1 (Besondere Bestimmungen für Gruppe 3 Karts - Chassis) wird ab sofort wie folgt geändert (kursiv):

„6.1 Chassis

Alle Chassisrahmen in der Gruppe 3 müssen homologiert sein (ab 01.01.2020).

Sie müssen im Herstellerkatalog und auf einem Formblatt, genannt „Homologationsblatt“, durch die CIK abgefasst und vom ASN abgestempelt, beschrieben sein.

...

Rahmen Rohr-Abmessungen: *28 x 1,9mm (minimum)* Magnetischer Stahl

Hinterachslager: maximal 2

Sitzbefestigungen: 4, fest, am Rahmen verschweißt, aus magnetischem Stahl.

Modifikationen am Chassis-Rahmen (z.B. Position der Rohre) sind nur unter Berücksichtigung der im Homologationsblatt beschriebenen Dimensionen zulässig oder wenn Biegungen ausschließlich an den Rohren versetzt werden, an den sie im Homologationsblatt abgebildet sind.“

Folgender Artikel 6.2 (Besondere Bestimmungen für Gruppe 3 Karts - Motor) wird ab sofort wie folgt geändert (kursiv):

„6.2 Motor

Alle Gruppe-3-Motoren müssen homologiert sein (ab 01.01.2020)

Sie müssen im Herstellerkatalog und auf einem Formblatt, genannt „Homologationsblatt“, durch die CIK abgefasst und vom ASN abgestempelt, beschrieben sein.

Chassisrahmen werden alle drei Jahre für eine Homologationsperiode von drei Jahren homologiert.

...

Der Motorhersteller muss Lehren zur Verfügung stellen, die es erlauben, die Motorteile zu überprüfen. Die folgenden Lehren sind notwendig:

- Lehre für die Überprüfung der Größe von Einlass-, Überström- und Auslasskanal.
- Lehre, um alle Variablen der Form und die Größe des Fußes des Zylinders zu überprüfen.
- Lehre für die Form des Kolbens
- Lehre, um den Mindestabstand der Vergaserstützfläche von der Zylinderachse zu prüfen.

Erlaubte Änderungen: Helicoils.

Es ist verboten, Material hinzuzufügen. Jede Arbeit, die an dem Zylindergehäuse, der Zylinderlaufbüchse und / oder dem Kolben ausgeführt wird, die eine Strömung des Gemisches durch den Zylinder und / oder in Richtung des Bodens erlaubt, wenn die untere Kante des Kolbens die Einlassöffnung verschlossen hat, ist verboten.

Jegliche Vorrichtung oder Änderung, die die vorgeschriebenen Öffnungen verändern oder direkt oder indirekt den Eintritts- oder Austrittszyklus erhöhen kann, ist verboten.“

Folgender Artikel 6.5 (Besondere Bestimmungen für Gruppe-3-Karts – Ansauggeräuschdämpfer) wird ab sofort wie folgt geändert (kursiv):

„6.5 Ansauggeräuschdämpfer

Der Ansauggeräuschdämpfer muss von der CIK-FIA homologiert sein (ab 01.01.2020).

Er muss nur aus einem Kanal bestehen. Dieser Kanal muss zylindrisch konisch sein und einen max. Innendurchmesser von 23 mm haben.“

Art. 12 Besondere Bestimmungen für KZ2 & KZ1

Folgender Artikel 12 (Besondere Bestimmungen für KZ2 & KZ1) wird ab sofort wie folgt geändert (kursiv):

„Art. 12 Besondere Bestimmungen für KZ2 & KZ1

• Antriebseinheit: Motor und Getriebe müssen aus einem unlösbaren Teil bestehen. Das Motorgehäuse darf nur aus 2 trennbaren Teilen (vertikal oder horizontal) bestehen. Nur Einsätze für Kurbelwellenlager und Befestigungselemente (Bohrungen, Passstifte) sind zulässig.

...

- Die Hinzufügung von Gewichten am Rotor der Zündanlage, befestigt mit mindestens zwei Schrauben, ist ohne jegliche Änderung am homologierten Rotor zulässig.
- Auspuff: *Nur der mit dem Motor homologierte Auspuff darf verwendet werden. Das magnetische Stahlblech muss mindestens 0,75 mm betragen.*
- Auspuff-Schalldämpfer: homologiert, Verwendung vorgeschrieben Befestigung des Auspuffs und des Schalldämpfers gemäß Zeichnung Nr. 20
- Reifen: 5 Zoll
KZ1: homologiert Typ: „prime“
KZ2: homologiert Typ: „prime“ oder „option“
- Mindestmasse:
KZ1 Kurzstrecke und Langstrecke: 170 kg
KZ2 Kurzstrecke und Langstrecke: 175 kg
Karosserie für die Langstrecke: Es können teilweise oder komplett die Karosserie-Spezifikationen der Superkart angewendet werden.“

Art. 23 Besondere Bestimmungen für Mini

Folgender Artikel 23 (Besondere Bestimmungen für Mini) wird ab sofort wie folgt geändert (kursiv):

„Art. 23 Besondere Bestimmungen für Mini

- Zwei-Takt-Hubkolben-Motor mit Direktantrieb, homologiert durch die CIK/FIA. Alle Modifikationen am homologierten Motor sind zulässig gemäß Art. 6.2 der technischen Bestimmungen.
- Maximaler Hubraum 60 ccm
- ...
- Die Form des Verbrennungsraums und der Quetschkante muss identisch zur Lehre gemäß der technischen Zeichnung 25 sein. Dies muss mittels der Lehre, *bereitgestellt von der CIK-FIA*, prüfbar sein.
- ...
- Öffnungswinkel des Einlasskanals muss 144° (+0/-2°) sein. Breite des Einlasskanals 26 mm (+0,1/-0,2 mm). Die *Breite* des Einlasskanals muss wie vom Hersteller beschrieben beibehalten bleiben und mit der Lehre, bereitgestellt durch den Hersteller, prüfbar sein.
- Öffnungswinkel der Überströmkanäle limitiert auf 177° maximal. Die Öffnungswinkel der Überströmkanäle müssen wie vom Hersteller definiert mit einer Toleranz von +0/-2° beibehalten werden. *Die Überströmkanäle müssen rechteckig, mit einem Eckradius von 2 mm sein.* Das obere Ende des Überströmkanals und dementsprechend das untere Ende müssen senkrecht zur Zylinderachse sein. Die Breite der Überströmkanäle müssen vom Hersteller mit einer Toleranz von +0,4/-0,2 mm Die Größe/Abmessungen der Überströmkanäle muss wie vom Hersteller beschrieben beibehalten bleiben und mit der Lehre, bereitgestellt durch den Hersteller, prüfbar sein.
- Öffnungswinkel des Auslasskanals muss 156° mit einer Toleranz von +0/-2° sein. Breite des Auslasskanals 28 mm mit einer Toleranz von +0,1/-0,2 mm. Die Breite des Auslasskanals muss wie vom Hersteller beschrieben beibehalten bleiben und mit der Lehre, bereitgestellt durch den Hersteller, prüfbar sein.
- *Ein Distanzstück zwischen dem Auslasskanal und dem Auspuffkrümmer mit einer maximalen Stärke vom 10mm darf verwendet werden. Der Abmessungen dieses Distanzstücks muss die gleiche Größe aufweisen wie die des Auspuffkrümmers im Homologationsblatt.*
- Kupplung vorgeschrieben. Typ: Zentrifugal-Trocken. Kupplungseingriffsdrehzahl: 3500 u/min. Kupplungsglocke und Reibmaterial müssen eben sein, ohne Löcher oder Ausfräsungen (Abmessungen gemäß Technischer Zeichnung 26). *Mindestmasse der Kupplungsbaugruppe (Starterring, Kupplung und Kupplungsglocke inklusive Ritzel) und Kupplung gemäß Motor-Homologationsblatt.* Motorritzel 10 oder 11 Zähne. Krone ist frei.
- ...
- Homologierter Ansauggeräuschdämpfer mit einer Einlassöffnung von 23 mm. Um den Ansauggeräuschdämpfer am Vergaser zu befestigen, kann ein Ring aus nicht metallischem Material verwendet werden. Dieser Ring darf keinen Einfluss auf den Vergaser haben.
- Spezifischer Einheitsauspuff, welcher mit der technischen Zeichnung 28 übereinstimmen muss.
- Nur einteilige Felgen aus Aluminium oder Magnesium zulässig.

- Reifen: 5 Zoll homologiert für Mini (ab 2020)
- Mindest-Gesamtmasse: 110 kg (inkl. Fahrer)
- Mindestmasse Kart (ohne Kraftstoff): 55 kg“

Anhang 1 (Messung Verbrennungsraumvolumen)

Folgender Anhang 1 (Messung Verbrennungsraumvolumen – Alternative Meßmethode Verbrennungsraum) wird ab sofort wie folgt geändert (kursiv):

„Alternative Meßmethode Verbrennungsraum

- Motor vom Chassis abbauen
- Motor auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen
- Zündkerze ausbauen (Prüfen der Gewindelänge: 18,5 mm)
- Einschrauben des Messeinsatzes (siehe Zeichnung 6) in die Kerzenbohrung
- Den Kolben auf OT bringen und die Kurbelwelle arretieren.
- Füllen des Verbrennungsraumes mit Prüfflüssigkeit (Dexron VI Öl) unter Verwendung einer Laborbürette (mechanisch oder elektronisch), bis zum obersten Teil der Messeinsatz-Oberkante (Benetzung der Fläche des Messeinsatzes)
- Im Falle einer Abweichung des gemessenen Brennraumvolumens muss die komplette Messung gemäß der „Allgemeinen Messmethode für den Verbrennungsraum“ wiederholt werden. *In diesem Fall müssen alle Spuren des bei dieser alternativen Meßmethode verwendeten Öls entfernt werden.“*

DMSB